



www.morsbach.de

Flurschütz

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach

Ausgabe 84 · 4. Dezember 2004



Alten- u. Pflegeheim Creuels

Vollstationäre Pflege - Kurzzeitpflege

51597 Morsbach • Seifen 53 • Tel.: 0 22 94 - 80 29



Neues von der SGV-Jugend

Bau von Vogelnistkästen

Im Oktober war die SGV-Jugend in Holpe bei Joachim Pauls zu Gast. Er unterstützt den Leiter der Jugendabteilung, Friedhelm Becher, seit einiger Zeit bei der Betreuung der Jugendlichen. Nach Anleitung zeichneten die Jugendlichen Bretter an, und Pauls schnitt sie zu Nistkasten-Bausätzen zu. Das Zusammenschrauben der Kästen mussten die Teilnehmer selbst übernehmen. Nach zwei Stunden hatte jeder Teilnehmer sein Vogelhäuschen fertig und konnte es stolz mit nach Hause nehmen. Dort werden die Kästen aufgehängt, und jeder übernimmt eine persönliche Patenschaft für das neue Vogel-Zuhause inklusive Reinigung im nächsten Herbst.

Bei den Oberbergischen Holztagen

Auf Einladung von Forstamtsrat Rainer Nussbaum besuchte die SGV-Jugendabteilung mit 14 Teilnehmern kürzlich die Oberbergischen Holztag in Lieberhausen. Die Veranstalter hatten dort den Tag für Kinder sehr kurzweilig gestaltet. Es wurden neben einer Waldralle mit einem Rundkurs von etwa 2 km und wertvollen Preisen auch Ponyreiten und Bogenschießen angeboten. Ein Rückepferd und moderne Holzerntemaschinen waren im praktischen Einsatz zu sehen. Ein wenig Glück hatten die SGV-Kinder außerdem, denn unter den vielen teilnehmenden Kindern gewannen Michael Schlechtingen eine Armbanduhr und Michael Kulow ein Gehörn.

Wanderung mit Förster Nussbaum

Kürzlich traf sich die Jugendabteilung des SGV-Morsbach mit Förster Rainer Nussbaum zu einer Waldwanderung bei Schlechtingen. Nussbaum gestaltete den Nachmittag so interessant, dass die Zeit wie im Fluge verging. Aufgeteilt in zwei Gruppen hatten die Teilnehmer anhand mehrerer Bögen ein Waldquiz zu bewältigen. Dabei suchte der Förster mit den Kindern auch einen Fuchsbau auf. Die Kids „löcherten“ den Fachmann mit Fragen über die Tiere, den Wald, die Pflanzen und unsere Umwelt. Am Ende erhielten die Teilnehmer noch kleine Aufmerksamkeiten von dem Förster.



Die SGV-Jugend war mit Begeisterung dabei, als Förster Rainer Nussbaum eine Waldwanderung führte.

Veranstaltungskalender 2005

Der Gemeindegkulturverband (GKV) Morsbach bittet alle im Oktober 2004 angeschriebenen Vereine, Dorfgemeinschaften, Interessengemeinschaften etc. die Termine für den Veranstaltungskalender 2005 schriftlich an die Geschäftsführung des GKV (Peter Matuschke, Feldweg 1, Morsbach) bis spätestens 10.12.2004 zu melden. Darüber hinaus können keine Termine mehr, insbesondere auch keine mündlichen, im Veranstaltungskalender berücksichtigt werden.

Nächste Ratssitzung

Die nächste Sitzung des Rates der Gemeinde Morsbach findet am Montag, dem 20.12.2004, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach, Bahnhofstr. 2, statt.

Nächste Sitzung des Bauausschusses

Die nächste Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Morsbach findet am Dienstag, dem 07.12.2004, 16.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach, Bahnhofstraße 2, statt.

Wussten Sie schon, dass es in Morsbach eine Nordic-Walking-Gruppe gibt?

Was spricht für Nordic Walking?

Nordic Walking löst Muskelverspannungen im Schulter- und Nackenbereich, verbessert Herz- und Kreislaufleistung. Regelmäßig angewandt ist diese Sportart das optimale Outdoortraining zur Gewichtreduktion. Nordic Walking baut Stress ab und mobilisiert Lebensenergien; es ist fast um die Hälfte effektiver, als Walking ohne Stöcke. Mehr als 80 % der Gesamtmuskulatur wird aktiviert, und oft wird es von Sportmedizinern, Othopäden und Physiotherapeuten empfohlen. Nordic Walking ist leicht erlernbar und kann, die persönliche Mobilität vorausgesetzt, fast in jedem Alter ausgeführt werden.

In Abstimmung mit der Lauftreffgruppe Morsbach gründeten Zita und Dietmar Köhler im April 2003 den Nordic Walking Treff Morsbach. Während eines Wanderurlaubs in Österreich im Sommer 2002 wurden sie zu einem Nordic Walking Schnuppertag eingeladen. Dies war für sie die erste Begegnung mit Nordic Walking.

Begeistert von dieser sportlichen Bewegungsart nahmen Beide im Herbst 2002 im Nordic Walking Institut an der Saarschleife an einem Übungsleiterseminar teil. Dort festigte sich die Idee in Morsbach einen Nordic Walking Treff zu gründen. Nach der Gründung wuchs die Zahl der Teilnehmer von Mal zu Mal, und die Begeisterung steht den Nordic Walkern im Gesicht geschrieben.

Auch in der bevorstehenden Winterzeit treffen sich die „wetterbeständigsten“ Nordic Walker regelmäßig, jedoch ist die Anzahl der Teilnehmer etwas kleiner, als in den Sommermonaten.

Getroffen wird sich montags um 18.00 und donnerstags um 19.00 Uhr am Parkplatz vor dem Kurpark. Die Gruppe wird geleitet von Zita Köhler. Interessierte können sich unter der Tel.-Nr. 02294/1694 informieren.

Öffnungszeiten der behördlichen Einrichtungen während der Weihnachtsfeiertage und über den Jahreswechsel

Rathaus

Alle Dienststellen der Gemeinde Morsbach bleiben an Heiligabend und Silvester geschlossen, die Gemeindebücherei darüber hinaus in der Zeit vom 27. bis 30.12.2004.

Bauhof

Der Bauhof in Morsbach-Volperhausen ist in der Zeit vom 27. bis 30.12.2004 nur vormittags von 7.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Jugendzentrum „Highlight“

In der Zeit vom 24.12.2004 bis 09.01.2005 einschließlich bleibt das Jugendzentrum geschlossen.

Hallenbad

Das Hallenbad bleibt in der Zeit vom 24.12.2004 bis 01.01.2005 einschließlich geschlossen.

Am Sonntag (02.01.2005) hat das Bad von 7.30 bis 12.00 Uhr sowie am Montag (03.01.2005) und Dienstag (04.01.2005) jeweils von 15.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

Ab Mittwoch (05.01.2005) gelten dann wieder die regulären Öffnungszeiten.

Turn- und Sporthallen

Alle Hallen sind in der Zeit vom 24.12.2004 bis 09.01.2005 einschließlich geschlossen.

Blutspendetermin 2004

Im Jahr 2004 kann man noch zu folgendem Termin in Morsbach Blut spenden: Dienstag, 28. Dezember 2004, 15.30 - 19.30 Uhr, in der Hauptschule Morsbach, Hahner Straße 31.

Zum Titelbild:

Blick über Springe in Richtung Westerwald. Ob zum diesjährigen Weihnachtsfest Schnee liegen wird? Foto: C. Buchen

Im Morsbacher Rathaus begrüßt:

Zwei Wandergesellen auf der Walz

Überrascht war man kürzlich im Morsbacher Rathaus, als zwei lustige Wandergesellen dem Bürgermeister ihre Aufwartung machen wollten. Da dieser jedoch auf Dienstreise war und die Gesellen rasch weiterziehen wollten, empfingen Johannes Mauelshagen und Annelie Zeitler die Gäste mit der zünftigen Kluft und den geschwungenen Wanderstöcken.

In einem kurzen Gespräch erzählten die Wandersleute von ihren Erlebnisse. Nach jahrhundertealtem Brauch können sie in ihren Handwerksberufen drei Jahre und einen Tag auf Wanderschaft, auf die sogenannte Walz, gehen. Dabei bieten sie unterwegs ihre Arbeitskraft bei freier Kost und Logie an. Der eine Wandergeselle stammt aus Kiel, ist 28 Jahre alt und Zimmermann, der andere wohnt in Wiesbaden, ist 25 Jahre alt und Tischler. 1 1/2 Jahre bzw. 1 1/2 Woche sind sie schon unterwegs.

Wie ihre Wanderbücher und Arbeitszeugnisse dokumentierten hat es den älteren Gesellen bereits in die Schweiz und per Schiff rund um die ganze Welt verschlagen. Der Jüngere ist noch am Beginn seiner Walz. Irgendwo haben sie sich unterwegs getroffen und irgendwann werden sie sich vielleicht wieder aus den Augen verlieren. Stempel und Unterschrift von Johannes Mauelshagen belegen, dass sie auch in Morsbach gewesen sind. Vor der Stippvisite in Morsbach hatten sie in Hennef genächtigt, und sie zogen mit einem kleinen Obolus aus dem Rathaus und nach einem Erinnerungsfoto im Ratssaal zufrieden in Richtung Siegen von dannen.



Zwei Wandergesellen auf der Walz: Dem Morsbacher Rathaus statteten sie einen Besuch ab.

Foto: C. Buchen

Nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Morsbach findet am Montag, dem 06.12.2004, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach, Bahnhofstr. 2, statt.

Zivildienststelle im Jugendzentrum zu vergeben

Das Jugendzentrum „Highlight“ ist als Beschäftigungsstelle des Zivildienstes anerkannt. Dort wird jungen Männern mit handwerklichem Geschick die Möglichkeit geboten, ihren neunmonatigen Zivildienst in einem abwechslungsreichen Betätigungsfeld abzuleisten. Haben Sie Interesse im Rahmen Ihres Zivildienstes Aufgaben in der Gemeinde Morsbach wahrzunehmen, die dem Allgemeinwohl und insbesondere den Interessen unserer Kinder und Jugendlichen dienen? Dann bewerben Sie sich unter folgender Anschrift „Gemeinde Morsbach, Der Bürgermeister, Bahnhofstr. 2, 51597 Morsbach“ oder vereinbaren sofort einen Vorstellungstermin mit dem Personalbüro unter der Tel. - Nr. 02294/699-111. Unter dieser Rufnummer erhalten Sie auch weitere Informationen.



Unser Knaller zum Jahresende

Inhaberschuldverschreibung der Volksbank Oberberg eG

1. Jahr: 2,75 %	2. Jahr: 2,75 %
3. Jahr: 3,00 %	4. Jahr: 3,25 %
= Rendite: 2,938 *	Kurs: 100 % *

Laufzeit: 30. 11. 2004 bis 30. 11. 2008 *

* vorbehaltlich einer Kündigung des Emittenten zum 30. November 2005, Angebot freibleibend

Mehr Infos bei:

Ilona Schröder Telefon 02294/70722

Petra Solbach Telefon 02294/70725

Ein starker Partner!

Raiffeisenbank Morsbach
Zweigniederlassung der Volksbank Oberberg eG

Nordic Walker aus Morsbach beim Walking Day in Köln

Einige Mitglieder des Nordic Walking Treffs Morsbach nahmen Ende Oktober 2004 am ersten Karstadt Sport Walking Day in Köln teil. Bei sonnigem Spätsommerwetter starteten die Sportler vormittags am Tanzbrunnen nahe des Rheinufer. Musik, Moderatoren und viele Zuschauer sorgten für Stimmung und Motivation. Die 20 km lange Strecke führte die Sportler über die Rodenkirchener Brücke, am Rhein entlang zur Altstadt, Richtung Dom und Rheinpark. Dann kam die freudig erwartete Überquerung der Mühlheimer Brücke, wo nach einer Stärkung zum Endspurt angesetzt wurde. Nach rund drei Stunden erreichte auch die Morsbacher wohl gelaunt das Ziel am Tanzbrunnen, wo die 6.600 Teilnehmer vom tosenden Beifall der dichtgedrängten Zuschauer empfangen wurden. Nach dem positiven Bericht der vier Morsbacher Nordic Walker werden im kommenden Jahr sicher mehr Sportler aus Morsbach am Sport Walking Day teilnehmen.

Was Sie aus dem Rathaus wissen sollten...

... dass die alljährliche Hundebestandsaufnahme mit dem Ablesen der Wasserzähler in den kommenden Wochen erfolgen wird. Wenn Sie also Hundehalter sind und aus irgendeinem Grund Ihren Hund noch nicht angemeldet haben, holen Sie dies bitte umgehend nach.

Dies kann folgendermaßen geschehen:

- ❖ persönlich während der Öffnungszeiten des Rathauses (Neubau) im Erdgeschoß, Zimmer EG 19
- ❖ telefonisch unter der Rufnummer 699123 oder
- ❖ per e-mail an rathaus@gemeinde-morsbach.de

Die Höhe der Hundesteuer beträgt jährlich 54,00 Euro für den ersten Hund. Haben Sie noch Fragen? ☎ Rufen Sie an: 699123



Bestattungen Puhl

24Std. mit Rat und Hilfe zur Verfügung!

- Erledigung aller Formalitäten
- Säрге in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen der Gemeinde Morsbach

Inh. Anja Hahn
Talweg 6a
51597 Morsbach
Telefon: (0 22 94) 13 98
Telefax: (0 22 94) 89 31
E-Mail: info@im-trauerfall.de
Internet: www.im-trauerfall.de

Dreikönigssingen 2005 in Morsbach „Kinder haben eine Stimme“

Liebe Mädchen, liebe Jungen!

Ihr seid herzlich eingeladen, die Advents- und Weihnachtszeit in unserer Gemeinde mitzufeiern und mitzugestalten.

Auch im Jahr 2005 sollen bei uns wieder die Sternsinger durch Morsbach ziehen und den Segen Gottes in die Häuser bringen. Die Spenden, die gesammelt werden, sind wieder für viele Projekte des Kindermissionswerkes bestimmt. Beispielland 2005 ist Thailand. Die Kinder der armen Länder der Erde brauchen Euch.

Wir suchen Kinder und Begleiter der Gruppen. Es wäre schön, wenn sich möglichst viele an der Aktion beteiligen würden.

Wenn Du dabei sein möchtest, beachte bitte folgende Termine:

Dienstag, 10.12.2004, 15.30 Uhr,
in Alzen

Dienstag, 21.12.2004, 15.30 Uhr,
im Gertrudisheim (Vorbereitungstreffen für Ellingen und Morsbach)

Montag, 03.01.2005, 11.00 Uhr,
Aussendungsfeier im Kölner Dom, Abfahrt: 9.00 Uhr ab Gertrudisheim

Donnerstag, 06.01.2005, 18.00 Uhr,
HI. Messe zum Dreikönigstag in Morsbach

Donnerstag, 04.-08.01.2005 -
Die Sternsinger ziehen durch die Gemeinde

Sonntag, 09.01.2005, 10.30 Uhr

Dankmesse der Sternsinger in der Pfarrkirche St. Gertrud

Anmeldung bis Dienstag, 21.12.2004, im Pfarrbüro,
Kirchstr. 15, Tel. 238, möglich.

Eine frohe Advents- und Weihnachtszeit wünschen Euch Euer
Pastor R. Gille und Euer Gemeindereferent W. Schürholz.



**KINDER
HABEN
EINE
STIMME**
dek mii
sitti riak
rong

**AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN 2005**

Kindermissionswerk
„Die Sternsinger“
Bund der Deutschen
Katholischen Jugend

Hausgeräte - Verkauf und Kundendienst

für alle Fabrikate

ELEKTROMEISTER

Theo
Becher

Inh. Jörg Becher

Böhmerstraße 50 · 57537 Wissen
Telefon 0 27 42 - 7 17 76



AUTOHAUS
AMELUNG
WALDBRÖL

Tel.: 0 22 91/924 30

Ihr BMW und MINI Vertragshändler
Mühlenweg 1 · 51545 Waldbröl
www.kaltenbach-gruppe.de
E-Mail: info.an@amelung.bmw-net.de

„Morsbach“ zu Weihnachten verschenken *Originelles für den Gabentisch aus der Heimat*

Jetzt ist wieder eine Frage aktuell: „Was schenke ich ...(wem)... zu Weihnachten? Was kann sie/er gebrauchen? Worüber würde sie/er sich freuen?“

Wie wär's mit originellen Geschenken aus der Gemeinde Morsbach? Folgendes würde sich dafür eignen:

1. Bildband „Morsbach im Naturpark Bergisches Land“, 120 Seiten, 160 Farbfotos, jetzt neu erschienen!
2. „Die Tiere und Pflanzen des Morsbacher Berglandes“, 296 Seiten, 140 Farbfotos, jetzt neu erschienen!
3. Bildband „Alt Morsbach“, 300 Seiten, 500 Fotos und Abbildungen aus dem alten Morsbach der Jahre 1869 bis 1970 (blauer Einband mit Ziffer I auf dem Buchrücken),
4. „Morsbach – Chronik einer oberbergischen Gemeinde“, 610 Seiten, 223 Fotos und Abbildungen, Heimatchronik von den Anfängen Morsbachs bis zum 20. Jahrhundert (weinroter Einband mit der Ziffer II auf dem Buchrücken),
5. „1100 Jahre Morsbach“, 553 Seiten, 350 Fotos und Abbildungen, Fortsetzung der zwei ersten Bände mit neuem Text- und Fotomaterial (grüner Einband mit der Ziffer III auf dem Buchrücken),
6. „Tier- und Pflanzenwelt des Oberbergischen Kreises unter besonderer Berücksichtigung der Gemeinde Morsbach“, 148 Seiten, über 150 Farbfotos und Abbildungen, mit einem Vorwort von Prof. Dr. Bernhard Grzimek und Tierfilmer Heinz Sielmann,
7. „Pack die Badehose ein“, 191 Seiten, 115 Fotos, ein Buch über die Freibäder und Naturbadestellen unserer Heimat.

Alle sieben Heimatbücher sind im örtlichen Buchhandel erhältlich.

Taxi + Mietwagen Puhl



Inhaberin: Anja Hahn
Talweg 6a
51597 Morsbach
www.taxi-puhl.de
E-Mail: info@taxi-puhl.de

Tag und Nacht,



für Sie erreichbar

Kranken-, Dialyse-, und Bestrahlungsfahrten mit persönlicher Betreuung für alle Kassen

Kleinbus (bis 8 Personen) • Klein- und Eiltransporte
Einkaufsfahrten • Boten- und Kurierfahrten • Spezial-Rollstuhlfahrzeug



02294-561

Veranstaltungskalender Morsbach 2004



Dezember 2004

Samstag, 04.12.04 **Solisten, Chöre u. Orgel,**
18.00 Uhr
Kirchenchor „Cäcilia“ Holpe, Chor `72
Dieringhausen H.F. Müller Weihnachts-
oratorium, J.Callerts, Messe u.a. Ltg.
Dirk van Betteray an der historischen
Klais-Organ
Ort: Holpe, Kath. Pfarrkirche
Veranst.: Pfarrgemeinde Holpe und
Kantor Dirk van Betteray

Samstag, 04.12.04 **Kolpinggedenktag**
19.00 Uhr
19.00 Uhr Hl. Messe, 20.00 Uhr Feier-
stunde
Ort: Morsbach, Gertrudisheim
Veranst.: Kolpingfamilie Morsbach

Sonntag, 05.12.04 **Nikolausmarkt am 2. Advent**
11.30 Uhr
Ort: Holpe, Parkplatz der Grundschule
Veranst.: Spvgg Holpe-Steimelhagen u.
MGV Holpe 1912

Sa 11.12.04, **Morsbacher Weihnachtsmarkt**
16-20 Uhr **am 3. Advent**
So 12.12.04, **Ort: Morsbach, Kirchstraße**
11-20 Uhr

Sonntag, 12.12.04 **Weihnachtskonzert**
16.00 Uhr
Ort: Morsbach, Pfarrkirche „St. Gertrud“
u. auf d. Weihnachtsmarkt Kirchstraße
Veranst.: Oberbergische Musikanten
Volperhausen

Samstag, 18.12.04 **Drehorgelkonzert**
15.00 Uhr
Ort: Lichtenberg, Seniorenpark
Veranst.: Seniorenpark Lichtenberg

Sonntag, 19.12.04 **Advents- u. Weihnachtskonzert**
16.30 Uhr
Ort: Lichtenberg, Pfarrkirche
Mitw.: Kinder- u. Jugendchor Solingen,
Holzbläserensemble „Con Spirito“;
anschl. sorgt die „Wilde 13“ für's
leibliche Wohl
Veranst.: MGV „Hoffnung Lichtenberg“ e.V.

Dienstag, 21.12.04 **Friedhofsfeier zum Ewigkeitssonntag**
11.45 Uhr
Ort: Holpe, Evang. Friedhofshalle
Veranst.: Evang. Kirchengemeinde Holpe

Sonntag, 26.12.04 **Traditioneller Gottesdienst am**
2. Weihnachtsfeiertag
Ort: Ellingen, Christ-Königs-Kirche
(siehe Pfarrbrief)
Veranst.: MGV „Harmonie“ Wenders-
hagen

Festliche Adventsmusik mit dem Kirchenchor St. Cäcilia Holpe

Der Katholische Kirchenchor Holpe führt gemeinsam mit dem Chor 72 Dieringhausen das Weihnachtsoratorium von Heinrich Fidelis Müller für Soli, Chor und Orchester auf. Dieses volkstümliche Werk eines Domdechanten aus Fulda vermittelt unmittelbare Stimmungen, die die Adventszeit bereichern. Dazu trägt das Waldbröler Kammerorchester (Einstudierung: Anne Jurzok) genauso bei wie die Solisten Sylvia Barth (Mezzosopran) und Hans Steffens (Tenor). Zusätzlich erklingt mit der Messe in G des belgischen Romantikers Joseph Callaerts ein melodien-seliges Werk, das erst seit kurzem wieder für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Zwei Solisten, 60 Chorsängerinnen und -sänger, 20 Instrumentalisten und Dirk van Betteray, der die Gesamtleitung des Abends hat, wollen Sie in die Advents- und Weihnachtszeit einführen. Diese schöne Adventsmusik findet am Samstag, dem 4. Dezember 2004, 18.00 Uhr in der Kath. Kirche Holpe statt. Das Oratorium von Müller ist als Konzert zu hören. Die Messe von Callaerts erklingt mit weiteren Werken anschließend im Gottesdienst ab ca. 18.45 Uhr. Der Erlös ist zur Finanzierung der neuen Chororgel bestimmt. Am Sonntag, dem 5. Dezember wird dieses Programm um 18.00 Uhr in der Kath. Kirche Dieringhausen wiederholt. Die Veranstaltung in Dieringhausen ist rein konzertant. Karten zum Preis von 6,00 Euro, Ermäßigung 4,00 Euro, gibt es im Vorverkauf bei Getränke Pauly und Wäsche Klein in Dieringhausen, bei Petra Henrich-Schinzer, im Rewe-Markt Klüser in Holpe sowie bei allen Chor- und Orchestermitgliedern sowie an der Abendkasse.

Wohnung zu vermieten

Die Gemeinde Morsbach hat in der Waldbröler Straße (Feuerwehrhaus, 2. OG) eine 3-Zimmer-Wohnung zu vermieten (KDB, Gäste-WC, Abstellraum, Balkon, ca. 102 m², Kellerraum, Stellplatz). Die Wohnung kann ab 1.1.2005 oder später bezogen werden. Weitere Informationen unter Tel. 02294/699267 bzw. im Rathaus, Zimmer OG.22, von 8.30 - 12.30 Uhr.

Blutspendetermine 2005

Im Jahr 2005 kann man zu folgenden Terminen in Morsbach Blut spenden:

Freitag, 11. März 2005, Freitag, 10. Juni 2005, Freitag, 17. Juni 2005, Freitag, 23. September 2005, Donnerstag, 6. Oktober 2005 und Dienstag, 27. Dezember 2005,
jeweils von 15.30 - 19.30 Uhr in der Hauptschule Morsbach, Hahner Straße 31.

Notartermine 2005

Notar Herbert N. Maschke, 51545 Waldbröl, Kaiserstr. 28, hält zu folgenden Terminen jeweils ab 10.00 Uhr im Rathaus Morsbach (Besprechungsraum) Sprechstunden ab:

5. Januar, 2. Februar, 2. März, 6. April, 4. Mai, 8. Juni, 6. Juli, 3. August, 7. September, 5. Oktober, 2. November und 7. Dezember 2005.

Es ist zweckmäßig, vorab telefonisch mit dem Notariat einen Termin zu vereinbaren, um Wartezeiten oder vergebliches Kommen zu vermeiden (Tel. 02291/4051-2, Fax. 02291/2717).

Morsbacher Weihnachtsmarkt am 3. Advent

Am Samstag, dem 11. Dezember 2004 ab 16.00 Uhr und Sonntag, dem 12. Dezember 2004, ab 11.00 Uhr findet der Morsbacher Weihnachtsmarkt statt.

Bühnen-Programm:

Samstag, 11. Dezember:

16.30 -17.30 Uhr: Oberbergische Musikanten Volperhausen

17.45-18.30 Uhr: Musikschule Morsbach

20.15-21.00 Uhr: MGV Eintracht Morsbach

Sonntag, 12. Dezember:

15.30 Uhr: Jugendorchester der Freiwilligen
Feuerwehr Wendershagen

17.00-18.00 Uhr: Jagdhornbläser Morsbach

Herbstkonzert der Oberbergischen Musikanten Volperhausen

Moderne Stücke und alte Klassiker: Die Oberbergischen Musikanten unter der Leitung von Georg Urrigshardt boten kürzlich ein buntes Herbstkonzert im „Haus im Kurpark“ in Morsbach. Vor zahlreichen Zuhörern wurde das Konzert mit der Eurovisionsmelodie „Präludium“ schwungvoll eröffnet. Nach der Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Frank Reuber folgte im ersten Teil des Konzerts ein abwechslungsreiches Programm mit Highlights wie z. B. „The Best Of Phil Collins“ und einem Medley von Robbie Williams mit seinen bekanntesten Stücken. Abgerundet wurde der erste Teil mit der Polka „Auf der Vogelwiese“, von der natürlich das schon etwas nicht mehr ganz so junge Publikum begeistert war.

Im Rahmen des Konzertprogramms wurden zahlreiche Musikerinnen und Musiker durch den Kreismusikverband Altenkirchen für ihre (langjährige) Treue geehrt. Die silberne Ehrennadel „Jugend“ für fünf Jahre aktives Musizieren wurde an Laura und Lisa Leisch, Vanessa Puhl, Vanessa Hanus und Giulia Reuber verliehen. Für 20 Jahre aktives Musizieren wurden Alexander und Wolfgang Kern und Jörg Klüser mit der silbernen Ehrennadel für Erwachsene geehrt.

Im zweiten Teil des Konzerts begeisterten die Oberbergischen Musikanten mit ihrer Vielfältigkeit, ob mit dem „National Emblem“, einem schwungvollen Marsch mit Melodiestücken der amerikanischen Nationalhymne, „Oregon“, einer Reise durch den gleichnamigen Bundesstaat oder „Rock it“ mit den bekanntesten Rock'n'Roll-Hits.

Begeistert reagierten die Zuhörer auf das Medley „Herb Alpert Golden Hits“, schwungvoll arrangiert von Steve McMillan. Der zweite Teil endete mit der „Fuchsgraben-Polka“ und dem Klassiker „Alte Kameraden“, woraufhin die Musiker nicht ohne eine Zugabe von der Bühne gelassen wurden. Professionell durch das Konzertprogramm führten Sandra Schneider, Janine Reuber und Uwe Klein.



Viel Applaus erhielten die Oberbergischen Musikanten Volperhausen bei ihrem Herbstkonzert.

SKISPRINGEN in WILLINGEN
09.01.05
 ♦ Eintrittskarte Block D; Block A/B Aufpreis ab 40,- €

BIATHLON in RHPOLDING
14.01.-16.01.05
 ♦ 2x Übernachtung im 3* Hotel inkl. ♦ 2x Frühstücksbuffet ♦ 2x Abendessen
 ♦ 2x Transfer nach RHPolding 199,- €
 Eintrittskarte Samstag u. Sonntag: zuzügl. 36,- €

KASTELRUTHER SPATZEN
18.03.05
 ♦ in Arena Oberhausen, Eintritt PK 1 69,- €



HOFACKER TOURISTIK * Wilfried Hofacker
 Hesperter Straße 37 * 51580 Reichshof
 Tel. 02297-1248 * Fax 02297- 1811
www.hofacker-touristik.de

SKFM mit neuer „Masche“

In der Vorweihnachtszeit klopfen viele Hilfsorganisationen an unsere Tür und bitten um Spenden für ihre Sozialprojekte in Notstandsgebieten der weiten Welt, wobei Sie mit unserer Hilfsbereitschaft rechnen können. Doch auch hier vor Ort gibt es Familien oder Alleinstehende, die durch Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit oder andere Schicksalsschläge in Not geraten sind. Mit dem Erlös seines Maschen-Verkaufsstandes „Am Dreieck“ anlässlich des Weihnachtsmarktes möchte der Sozialdienst Katholischer Frauen und Männer (SKFM) diesen Bedürftigen zu Weihnachten etwas Licht in ihre schwierige Lebenssituation bringen. Renner der Saison: Clochard Handschuh. Kennen Sie nicht? Bei uns können Sie welche kaufen!

Erste Sitzung des neuen Kinder- und Jugendrates

Die erste Sitzung des nach den Sommerferien neu gewählten Morsbacher Kinder- und Jugendrates findet am Donnerstag, dem 9.12.2004, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach, Bahnhofstr. 2, statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Wahl der Sprecherinnen und Sprecher und neue Projekte für den Kinder- und Jugendrat. Unter dem Punkt „Fragestunde“ können jugendliche Zuhörer Fragen stellen und Anträge vorbringen. Alle Morsbacher Kinder- und Jugendlichen sind herzlich eingeladen, als Zuhörer an der Sitzung teilzunehmen.

Vereinsnachrichten gehören in den „Flurschütz“!

Der „Flurschütz“ Morsbach erscheint alle 14 Tage samstags. Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Berichte über Jubiläen, Jahreshauptversammlungen, Veranstaltungen, Vereinsausflüge, Erfolge und Meisterschaften sowie Nachrichten an die Vereinsmitglieder gehören in den „Flurschütz“.

Texte müssen auf Diskette oder per e-mail im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Farbfotos oder Schwarzweiß-Aufnahmen im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der e-mail als Anlage anhängen und nicht in den Text „einbetten“. Die Gemeindeverwaltung Morsbach leitet die Vereinsbeiträge an den Verlag weiter. Texte und Fotos bitte bis 10 Tage vor dem Erscheinungstermin senden an die
Gemeindeverwaltung Morsbach · Stichwort „Flurschütz“
 Bahnhofstr. 2 · 51597 Morsbach
 e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Der nächste „Flurschütz“ Morsbach erscheint am
23. Dezember 2004.

Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter
www.morsbach.de.

● NEU IN MORSBACH ● NEU IN MORSBACH ● NEU IN MORSBACH

SABINE REUTER
STEUERBERATER

Amselweg 14 · 51597 Morsbach
Telefon 02294/98020 · Fax 980213

Öffnungszeiten:

Mo - Do 8.30 - 17.00 Uhr
Fr 8.30 - 13.30 Uhr



*Seit 15. 09. 04
in den Räumen des ehemaligen
Steuerbüro Schmidt*

- ✓ staatl. gepr. Betriebswirtin
- ✓ betriebswirtschaftliche Beratung
- ✓ Existenzgründungs-Beratung
- ✓ alle Arbeiten rund um's Steuerrecht
- ✓ Frau Bartels weiterhin für Sie erreichbar (Steuerberaterin)

Verkauf Werkstatt Ersatzteile Karosseriebau



BROCKAMP



Bahnhofstrasse 31
51597 Morsbach
Tel. 02294-98230



Besser ankommen

Neu-Gebrauchtwagen - Verkauf 02294 - 982312

Flurschütz im Internet

Den „Flurschütz Morsbach“, das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde, finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.

Alle 14 Tage wird die aktuelle Ausgabe ins Internet gestellt. So entsteht im Laufe der Zeit ein Flurschütz-Archiv, in dem man auch in älteren Ausgaben Artikel und Satzungen nachlesen kann (Haben Sie jedoch bitte etwas Geduld, wenn u.U. das Laden der Seiten wegen der umfangreichen Datenmenge etwas Zeit in Anspruch nimmt.).



Bauen Sie doch wie SIE wollen!

Haben Sie auch genug von Varianten-, Serien- oder Typenhäusern? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Ihre individuellen Wünsche und Vorstellungen sind unser Maßstab für die Verwirklichung Ihres Hausraums. Ohne Kompromisse.

ACHTUNG!

Attraktive Grundstücke auf der Eichenhöhe in Morsbach frei zur Bebauung mit individuellen ALHO-Häusern in allen Leistungsstufen vom Ausbauhaus bis schlüsselfertig.

Vereinbaren Sie eine persönliche Beratung mit uns:

ALHO Systembau GmbH

Hammer 1 · 51597 Morsbach · Tel. [0 22 94] 696-422 oder 696-4 55
e-mail: info@alho.de · Internet: www.alho-haus.de



Volles Programm

Im neuen Jahr geht es wieder richtig los. Das Gesundheitszentrum Re-Action in Morsbach/Rhein bietet ein umfangreiches Kursprogramm. Die Kursleiterin Julia Stieben, Physiotherapeutin, ist von den Krankenkassen anerkannt, somit bekommt jeder nach erfolgreichem Kursabschluss einen finanziellen Bonus.

Aquafit für XXL – Kurs im Bewegungsbad, gezielte Gewichtsreduktion, Kursbeginn ab 03. 01. 2005 und 07. 01. 2005

Aquajogging – Herz-Kreislauf-Training im Wasser

Babyschwimmen – entwicklungsfördernd, Kursbeginn ab 05. 01. 2005 und 07. 01. 2005

Wirbelsäulengymnastik – beweglichkeitsfördernd, Kursbeginn ab 03. 01. 2005

B2R-Training (Bauch/Beine/Rücken) – Kräftigungskurs beginnt ab 13. 01. 2005

Rückenschule – Kursbeginn im Februar

Ganzheitliche Rückbildungsgymnastik – Kursbeginn ab 07. 01. 2005

Beckenbodengymnastik – Kursbeginn ab 07. 01. 2005

Weitere Informationen und Anmeldung bei Julia Stieben unter 02294/991111



Re-Action
Das Gesundheitszentrum
Physiotherapie • Prävention • Gerätetraining • Wellness • Sauna

Sauna
• Stärken Sie Ihre Abwehrkräfte

Wellness
• Erholungs- und Entspannungsangebote
• Massage-Gutscheine

Herbertshagener Str. 32
51597 Morsbach/Rhein

Tel.: 0 22 94 - 99 11 11
Fax: 0 22 94 - 99 11 13

www.re-action.de
info@re-action.de

Finden Sie bei uns den Ausgleich für Ihren Körper!

Der Schornsteinfeger kommt

Die nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz vorgeschriebenen Messungen an Öl- und Gas-Feuerstätten werden nach dem 1. Januar 2005 in folgenden Ortschaften durchgeführt: Springe, Rom und Lichtenberg.
(Dieter Fuchs, Bezirksschornsteinfegermeister)

Ich will mehr!



Mehr bunte Welt und Menschen
in Unternehmen, die an die
Zukunft unserer Kinder denken.

Aggerstrom



Der Containerdienst der AVEA Logistik GmbH bietet maßgeschneiderte Lösungen.

Und das äußerst mobil!

Ihre Entsorgungsprofis

avea

im Bergischen Land und in Leverkusen

☎ 0800 600 2003 gebührenfrei

Sportlerehrung und Sportabzeichenverleihung 2004

In der voll besetzten Großturnhalle bei der Sportlerehrung des Gemeindefortsverbands Morsbach (GSV) betonte Bürgermeister Raimund Reuber, dass Sport, gerade bei Kindern und Jugendlichen, für die körperliche und seelische Gesundheit wichtig ist. Gleichzeitig würden in Teams und Vereinen das menschliche Miteinander geübt, unterstrich Raimund Reuber.

Dies ist auch ein wichtiges Anliegen der vielen Ehrenamtlichen im Sport. So konnte Berthold Schmidt, Vorsitzender des GSV, Elmar Adler für seine über 30jährige ehrenamtliche Tätigkeit, zunächst in der Fußballabteilung und dann als Gründer der Abteilung Schach des SV 02/29 Morsbach, den Ehrenteller des GSV überreichen. Elmar Adler widmete sich neben seiner Vorstandsarbeit besonders der Ausbildung des Nachwuchses.

Schon in jungen Jahren begann das ehrenamtliche Engagement von Dieter Kappenstein, zunächst in der Abteilung Fußball. Später entdeckte er seine Leidenschaft für „den kleinen runden Ball“, die Sportart Tischtennis. In 40 Jahren Ehrenamt hat er, zeitweise in Doppelfunktion, die Abteilung geleitet, die Geschäfte geführt und ist seit 30 Jahren Staffelleiter im Tischtennis. „Er ist die Säule des Tischtennis“, so Berthold Schmidt. Seit Jahren ist er auch Sozialwart des SV Morsbach und war einige Jahre Geschäftsführer im Gemeindefortsverband Morsbach. Hierfür erhielt auch er den Ehrenteller des GSV Morsbach.

Des weiteren wurden für langjährige ehrenamtliche Verdienste um den Sport in der Gemeinde Morsbach mit einer Urkunde ausgezeichnet: Dieter Kahnert (SpVgg Holpe-Steimelhagen), Monika Schneider, Hiltrud Zimmermann, Paul Birkhölzer, Stefan Ley, Stefan Pitzen und Volkmar Flath (alle SV 02/29 Morsbach).

Eine Urkunde für herausragende sportliche Leistungen in Einzelwertungen erhielten: Andrea Zimmermann (1. Platz, Meisterin bei den TT-Bezirks-mini-Meisterschaften in der Klasse bis 10 Jahre), Verena Zimmermann (2. Platz bei den TT-Bezirks-mini-Meisterschaften in der Klasse bis 10 Jahre), Phil Janßen, 3. Platz bei den TT-Bezirks-mini-Meisterschaften in der Klasse bis 10 Jahre; Eliza Janssen (3. Platz bei den TT-Bezirks-mini-Meisterschaften in der Klasse bis 12 Jahre, alle GGS Lichtenberg); Tobias Gertz (Sportvereinigung Holpe-Steimelhagen, Abt. Leichtathletik, wurde 2004 9x Rheinlandmeister im Hallenvierkampf, im Blockmehrkampf-Wurf-Einzel und Teamwertung, 4x 100m-Staffel, Speerwurf, Kugelstoßen, Diskuswurf, 80m-Hürdenlauf, Deutsche Schüler-Mannschaftsmeisterschaft, Rheinland-Pfalz-Vizemeister im Kugelstoßen; hat am Landesjugendsportfest und am Ländervergleichskampf der Schüler Rheinland-Baden-Pfalz-Saarland teilgenommen, erreichte den 12. Platz bei den Deutschen Schülermehrkampf - Meisterschaften im Blockmehrkampf Wurf), Mathias Frank (SV Morsbach, Abt. Leichtathletik, wurde am 22.05.2004 in Troisdorf Kreismeister im Hochsprung mit 1,75 m), Larissa Krohm (Kreismeisterin 2004 Schülerinnen B im Einzel und im Doppel), Marlene Dziadula (Kreismeisterin 2004 Schülerinnen B im Doppel, alle SV Morsbach Abt. Tischtennis).

In der **Mannschaftswertung**: 1.Schülermannschaft Kreismeister 2004 : Henning Schumacher, Patrick Bille, Patrick Brast, Diego Reinery, 1.Jugendmannschaft Kreismeister 2004 : Manuel Friedrichs, Benedikt Rechmann, David Schneider, Ksenia Lorenz (SV Morsbach, Abt. Tischtennis); Tennis-Knaben I, Aufstieg in die Bezirksklasse 2004; Tennis-Herren Aufstieg in die Bezirksklasse 2004 (alle SV Morsbach Abt. Tennis); „Die Wolpertinger“ (SV Morsbach, Abt. Tanzen) für die Bewertung „hervorragend“, die sie beim Rheinischen Landsturnfest in Remscheid in der Wettkampfklasse „Rendezvous der Beste“ mit 90 Punkten erzielten und somit auf DTB (Deutscher-Turner-Bund) – Ebene im November an der Ausscheidung für das Deutsche Turnfest Berlin 2005 qualifiziert wurden.

Sportabzeichenobmann Manfred Liebig konnte in diesem Jahr bereits 320 Urkunden für die erbrachten Leistungen zur Erlangung des Deutschen Sportabzeichens ausstellen. 147 bronzene, 110 silberne und 63 goldene Sportabzeichen konnten an diesem Abend an die erfolgreichen Teilnehmer/innen aus Schulen und Vereinen übergeben werden. Davon erlangten Paul Birkhölzer zum 16. Mal, Volkmar Flath zum 33. Mal und Manfred Liebig zum 39. Mal das Sportabzeichen in Gold.

Die Vorführungen der Grundschüler der Franziskus-schule Morsbach demonstrierten mit Turn-Akrobatic und Schüler der GGS Holpe mit den musikalischen Bewegungsspielen „Mein Ball ist rund“ und „Zirkus auf dem Schlossplatz“, die Freude am Sport im Schulalltag. Mit Tänzen aus „Tarzan“ und „Ariel“ begeisterten die „Springmäuse“ und „Springmäuschen“ des Wildberger Karnevalsvereins unter der Leitung von Andrea Stangier. Den Abschluss der Veranstaltung bildete die große Tombola mit tollen Preisen, zu denen die Lose während der Veranstaltung kostenlos an die Sportler ausgegeben wurden.



Wir stylen Frisuren nach Ihrem Kopf

STANGIER FRISÖRE

Krottorfer Straße 5-7
51597 Morsbach
Telefon: 0 22 94 / 3 51
www.stangier-frisoere.de



www.morsbach.de

Gehören Sie zu den jungen Leuten, die neuen Herausforderungen gegenüber aufgeschlossen sind? Sie sind flexibel, kommunikativ, verfügen über einen guten Schulabschluss und haben Interesse daran, in den unterschiedlichsten Bereichen für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde tätig zu werden.

Dann bietet Ihnen die Gemeinde Morsbach für das Einstellungsjahr 2005 eine

Ausbildungsmöglichkeit

zum/zur

Dipl.-Verwaltungswirt/in bzw.

Dipl.-Verwaltungsbetriebswirt/in

Die 3jährige Ausbildung findet in einem Beamtenverhältnis (auf Widerruf) für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst statt und gliedert sich in fachwissenschaftliche Studienzeiten an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Köln sowie fachpraktische Studienzeiten bei der Gemeindeverwaltung Morsbach. Einstellungsvoraussetzung ist das Abitur oder die Fachhochschulreife mit abgeschlossener Ausbildung bzw. einem halbjährigen einschlägigen Praktikum. Das Einstellungshöchstalter beträgt 26 Jahre. Die Ausbildung beginnt am 01.09.2005.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Fotokopien der beiden letzten Schulzeugnisse) richten Sie bitte bis zum 31.12.2004 an:

Gemeinde Morsbach, Der Bürgermeister, Postfach 1153, 51589 Morsbach.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der Rufnummer 02294/699-111 (Frau Neuhoff).

„Sankt Martin“ in Steimelhagen

Wie in jedem Jahr versammelten sich kürzlich die Kinder und einige Eltern wieder in Steimelhagen am Buswendeplatz, um die Sankt-Martin-Legende aufleben zu lassen. Sankt Martin teilte seinen Mantel und gab eine Hälfte an einen armen frierenden Bettler ab.

Der Steimelhagener Nachwuchs bildete zwei Gruppen, und mit selbst gebastelten Laternen ging es fröhlich durch das Dorf. Mit Liedern, wie „Hier wohnt ein reicher Mann“, pflegten die Kinder die Tradition.

Aber eines durfte natürlich nicht fehlen, das traditionelle große Martinsfeuer. Schon am Morgen fuhren viele Steimelhagener Strauchwerk zum neuen Bolzplatz. So wurde wieder ein großes prächtiges Feuer geboten, dass Kinderaugen erstrahlen ließ.

Der Vorstand der Dorfgemeinschaft Steimelhagen bedankt sich bei allen fleißigen Helfern für ihren Einsatz.

Bau- & Brennstoffe BENDER

51597 Morsbach · Waldbröler Str. 81 · Tel. 02294/360

Wir liefern DIREKT & PREISWERT

SuperHeizöl

ECOTHERM

- Weniger Verbrauch
- Bessere Heizleistung

Heizöl Standard

Festbrennstoffe

Brikett · Koks
Hartholz brikett
Holzpellets
Nussbrikett
Kaminholz
Propangas in
Flaschen

JETZT
NEU!

Außenfarben · Innenfarben · Lacke · Lasuren

Jeder Farbton ist möglich • Exakte Berechnung der benötigten Menge • Nachmischen jederzeit • Sofort gemischt - sofort mitnehmen

Wohlfühl-Wärme

0 22 94/3 60

NACHRUF

Am 21. November 2004 verstarb im Alter von 80 Jahren

Herr Thomas Wagner

Herr Wagner trat am 26. April 1954 in den Dienst der Gemeinde Morsbach. Zunächst war er im Straßen- und Wegebau eingesetzt. Mit der Fertigstellung des Lehrschwimmbeckens im Dezember 1968 übernahm er dann die Funktion des Bademeisters. Zuvor war er bereits über Jahre hinweg während der Sommermonate als Badewärter im Freibad tätig gewesen.

Wegen seiner freundlichen und ausgeglichenen Wesensart war Thomas Wagner in der Bevölkerung geschätzt und bei den Badegästen sehr beliebt.

Nach 32jähriger Tätigkeit bei der Gemeinde Morsbach trat er im Frühjahr 1986 in den verdienten Ruhestand. Er hat sich in dieser Zeit die Achtung seiner Kolleginnen und Kollegen erworben.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

– Reuber –
Bürgermeister

– Marciniak –
Personalratsvorsitzender

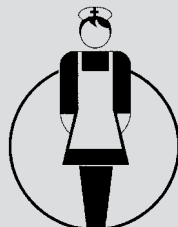
KRANKENPFLEGEPRAXIS

Birgit Klein-Schlechtingen

Krankenschwester

Bergstr. 8 · 51597 Morsbach-Lichtenberg

Fax: 02294/7805 · ☎ 02294/1719



- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- Warmer Mittagstisch



FIRMA WALTER MOLL
 IHR LEDERWARENFACHGESCHÄFT IM SÜDKREIS
 NEUBEZIEHEN VON ECKBÄNKEN,
 POLSTERGARNITUREN ETC.
 WALDRÖLER STRASSE 7-9
 51597 MORSBACH
 TEL. 02294 / 337 GESCH.+FAX

Start in die neue Karnevalssession

Am 19.11.2004 eröffnete die Karnevalsgesellschaft Morsbach die Session 2004/2005 mit der Prinzenproklamation S.T. Prinz Dietmar I. aus dem Hause Quast. Im voll besetzten „Haus im Kurpark“ warteten Karnevalsgesellschaften aus Altenkirchen, Erbachthal, Fensdorf, Herschbach, Herdorf, Kircheib, Malberg, Pracht, Scheuerfeld, Waldbröl und Wildberg auf, um der neuen Tollität zu gratulieren.

Neben den Karnevalsgesellschaften konnte der Sitzungspräsident der KG Morsbach, Holger Rosenthal, auch einige Ehrengäste begrüßen. So hatten neben der „Führungsspitze der Republik“, Raimund Reuber und Hans Georg Quast, auch der neue Bürgermeister von Hückeswagen, Uwe Ufer, den Weg „in seine alte Heimat“ gefunden. Der Oberbergische Kreis war durch den stellvertretenden Landrat Hans-Otto Gries vertreten. Es hatte sich noch weiterer Besuch aus Berlin angesagt. Der Sitzungspräsident Holger Rosenthal konnte auch den Bundestagsabgeordneten Klaus Peter Flosbach nebst Gattin begrüßen. Selbstverständlich wohnte auch Pastor Rainer Gille der Veranstaltung bei.

Bevor die Gratulanten ihr Wort ergreifen konnten, wurde die noch amtierende Tollität Prinz Karl Josef II. aus dem Hause Christ gebührend verabschiedet. Seine Gardien bereiteten der noch amtierenden Tollität durch grandiose Tänze ein wahres Abschiedsgeschenk. →

Eine Neuheit steht in der kommenden Session an. Die Kindergarde, der ganze Stolz der KG Morsbach, verfügt über ein Solotanzmariechen. Die zehnjährige Jasmin Hanus begeisterte mit ihrem Auftritt alle anwesenden Karnevalisten.

Es wurden auch wieder einige aktive Karnevalisten für 5jährige Arbeit in der Karnevals-gesellschaft geehrt. Es waren Nils Kappenstein, Norbert Schumacher und Stefan Schmidt. Weitere Informationen über die Karnevalssession 2004/2005 finden Sie in der nächsten Ausgabe des Flurschütz.

„Marionetten“, „Waldgeister“, „Zauberer“ und „Hexen“ im Rathaus Morsbach

Die Interessengemeinschaft Kunst Morsbach (IKM) zeigt zur Zeit Marionetten und Relief-Bilder von Christiane Vogel in der Rathaus-Galerie. Die Morsbacherin stellt dort noch bis Ende Januar 2005 ihre Werke aus. Die Marionetten, Waldgeister, Zauberer und Hexen, die scheinbar nur einen Moment in der Bewegung verharren, um gleich darauf in ihrem Tun fortzufahren, beeindrucken die Besucher. Lebendige Relief-Arbeiten laden mit dreidimensionalem „Innenleben“ und starken, leuchtenden Farben zum Anschauen ein. Allen Motiven ist sofort der starke Bezug der Künstlerin zur Natur anzusehen, von Ameisen bis zum Vulkan-Ausbruch.

Christiane Vogel ist vielen Morsbachern seit langem für ihre gelungenen Darstellungen von Personen als Charakterpuppen bekannt, so kürzlich das „Müeschbejer Mädchen“ und der „Müeschbejer Jong“. Die aktuelle Ausstellung in der Rathaus-Galerie ist eine gute Gelegenheit für interessierte Kunstfreunde, auch ihre Reliefarbeiten kennen zu lernen. Die Galerie ist täglich zu den normalen Öffnungszeiten des Rathauses zugänglich. Weitere Informationen für Kunstinteressierte und einen ersten Eindruck der Werke können Sie sich auf der Website des IKM holen (www.morsbach.de > Kultur > Kunst).



Die Künstlerin Christiane Vogel stellt noch bis Ende Januar ihre Werke im Rathaus aus.

MODERN-PURISTISCH *englisch-traditionell*
 skandinavisch



Die Stilwelten von ADO

mediterran *Landhaus-Romantik*
 klassisch-elegant

Entdecken Sie Ihren individuellen Stil in unseren sechs neuen Stilwelten.
 Achten Sie auf die Goldkante!
 Gardinen, Dekostoffe und mehr...



DIETER HOLSCHBACH
MODERNE RAUMGESTALTUNG

- Bodenbeläge
- Polsterei
- Dekorationen
- Sonnenschutz

Dieter Holschbach GmbH
 Bahnhofstraße 21 · 51597 Morsbach
 Tel. 02294/441 · Fax 02294/9178
 eMail: holschbach@t-online.de

Anlieger sind beim Winterdienst in der Pflicht

Der Winter mit Eis und Schnee hat seine erste Visitenkarte für die kalte Jahreszeit abgegeben. Den Einsatzkräften des Winterdienstes, ihren Fahrzeugen und Maschinen werden beim Räumen und Streuen der Straßen außergewöhnliche Leistungen abverlangt, die oft bis an die Grenze des Zumutbaren gehen.

Mit dem zur Verfügung stehenden Personal und Maschinenpark sowie den beauftragten Privatunternehmen hat die Gemeinde Morsbach alles getan, um die ihr obliegende Verkehrssicherungspflicht zu erfüllen.

Dass nicht alle Straßen sofort geräumt und gestreut werden können, liegt häufig an der Intensität, mit der Frost und Schnee herein brechen bzw. anhalten. Die Gemeinde Morsbach weist deshalb ihre Einwohner noch Mal darauf hin, dass ihnen nach der gemeindlichen Straßenreinigungssatzung der Winterdienst auf den an ihre Grundstücke angrenzenden Gehwege übertragen ist. Die Anlieger haften für den Winterdienst; dessen sollte sich angesichts der zahlreichen Unfälle auf nicht geräumten und vereisten Gehwegen und der sich daraus ergebenden Folgen jeder bewußt sein. Gehwege im Sinne der Straßenreinigungssatzung sind nicht nur selbständige Gehwege und Hochbordanlagen, sondern alle Straßenteile, deren Benutzung durch Fußgänger vorgesehen sind. Die Gehwege sind in einer für den Fußgängerverkehr erforderlichen Breite von Schnee freizuhalten. Bei Eis- und Schneeglätte sind die Gehwege mit abstumpfenden oder abtauenden Mitteln zu bestreuen.

Jeden 1. Sonntag im Monat von 13:00 - 17:00 in Lichtenberg freie Schau
- keine Beratung - kein Verkauf -

Hamburger
Heizung
Lüftung
Sanitär

Heizung
Lüftung
Erdwärme
Bäder
Wellness
Öfen
Kamine
Solar

Lichtenberg
Industriestraße 3
51597 Morsbach

Fon: 0 22 94 / 98 29 0
Fax: 0 22 94 / 98 29 99

Mo.-Fr. 9:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:30 Uhr
Sa. 9:00 - 13:00 Uhr

www.hamburger-gmbh.de

**kamin
& ofen**



Gummersbach
Marktstraße 17
51643 Gummersbach

Fon: 0 22 61 / 30 25 00
Fax: 0 22 61 / 30 25 05

Mo.-Fr. 9:30 - 13:00 Uhr
14:30 - 18:30 Uhr
Sa. 9:30 - 13:00 Uhr

NORBERT KÖTTING
Der Tischlermeister



- mit kleiner und flexibler Mannschaft
- fachliche Beratung mit aussagekräftigen Entwürfen
- preiswerte Ausführung in anspruchsvoller Qualität
- Möbelfertigungen für den gesamten Wohnbereich, ganz nach Ihren Wünschen
- Boden – Wand – Decke
- Türen – Fenster – Treppen

Hemmerholzer Weg 35 · 51597 Morsbach
Tel. 0 22 94-5 30 · www.nk-tischlermeister.de

In der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind werktags bis 7.00 Uhr und sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen. Beim Räumen der Gehwege ist der Schnee auf dem an die Fahrbahn grenzenden Teil des Gehweges oder – wo dies nicht möglich ist – auf dem Fahrbahnrand so zu lagern, dass der Fahr- und Fußgängerverkehr hierdurch nicht mehr als unvermeidbar gefährdet oder behindert wird. Die Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Hydranten sind von Eis und Schnee freizuhalten. Schnee und Eis von Grundstücken dürfen nicht auf den Gehweg und die Fahrbahn geschaufelt werden.

Ein besonderes Hindernis für die Räum- und Streudienste stellen immer wieder die auf den Straßen und Wegen verbotswidrig geparkten Fahrzeuge dar. Diese Fahrzeuge erschweren oder verhindern nicht nur eine zügige und ordnungsgemäße Durchführung des Winterdienstes, sondern versperren auch Rettungs- und Einsatzkräften den Weg.

Dabei werden diese Fahrzeuge oft nur deshalb im öffentlichen Verkehrsraum geparkt, weil die Stellplätze auf den privaten Grundstücken und deren Zufahrten nicht geräumt und gestreut sind.

Wer Fragen zum Winterdienst hat kann folgende Auskünfte einholen:

zum Umfang seiner Winterdienstpflicht, Tel. 02294/699320 (Herr Hombach)

zur Höhe der Gebühren, Tel. 02294/699123 (Herr Osinski),

zum organisatorischen Ablauf des Winterdienstes, Tel. 02294/524 (Herr Reifenrath, Herr Benning).

Umweltfröhliche Weihnachten und abfallarme Feiertage!

Sieben Tipps für's Weihnachtsfest und die Silvesterfeier

Alle Jahre wieder quellen Mülltonnen, Container und Gelbe Säcke über: Weihnachten, das „Fest der Freude“, wird zur Orgie des Abfalls. Berge von Geschenkpapier, Lametta, Plastik und umweltschädlichem Christbaumschmuck wandern in den Müll. Hier einige Tipps des OBN Morsbach für abfallarme Feiertage.

Tip 1: Weihnachtsbäume, aber nur die Echten!

Auch wenn modisch gefärbte Plastikchristbäume als der „letzte Schrei“ gelten: Bleiben Sie beim guten alten Tannenbaum mit seinen grünen Nadeln. Künstliche Bäume aus PVC nadeln zwar nicht, belasten aber die Umwelt. Plastikbäume enden irgendwann als Müll, dessen Entsorgung problematisch ist. Echte Weihnachtsbäume dagegen lassen sich problemlos zu wertvollem Humus oder Brennholz verarbeiten.

Tip 2: Weihnachtsbäume aus heimischen Kulturen!

Entscheiden Sie sich beim grünen Weihnachtsbaum für heimische Fichten. Das ist umweltfreundlicher als amerikanische Blaufichten („Edeltanne“ oder „Blautanne“), die in Sonderkulturen gezüchtet werden, häufig mit hohem Einsatz von Pflanzenschutzmitteln. Heimische Fichten stammen entweder aus durchforsteten Kulturen oder aus speziellen Christbaumplantagen, die ökologisch zwar auch nicht das Gelbe vom Ei sind, jedoch bei umweltverträglicher Bewirtschaftung (Verzicht auf Pestizide, begrenzte Baumentnahme) das kleinere Übel sind. Übrigens: Tannenbäume mit Wurzelballen dienen eher der eigenen Gewissensberuhigung als dem Umweltschutz. Die wenigsten Bäume verkraften den plötzlichen Temperatursturz zwischen Draußen und Drinnen.

Tip 3: Weihnachtsbäume im Öko-Style!

Verzichten Sie auf Lametta – es besteht aus bleihaltigem Staniol oder Hart-PVC. Verwenden Sie nur umweltverträgliche Gegenstände als Christbaumschmuck. Mit Nüssen, Holz, Plätzchen, Stoffbändern, Obst und Figuren aus Papier, Holz, Stroh oder Wachs lassen sich die Bäume schön und geschmackvoll dekorieren. Vermeiden Sie schädliche Schnee- und Glitzersprays. Versuchen Sie es mal mit Wattebäuschen.

Tip 4: Geschenke pfiffig verpackt

Es muß nicht immer Geschenkpapier sein, erst recht nicht beschichtetes Schmuckpapier. Als sinnvolle Alternative bieten sich Geschenkhüllen aus Recyclingpapier, Kartons und Packpapier an, phantasievoll bemalt oder mit Gebäck, Zweigen, getrockneten Blättern und Blumen beklebt. Zuckerguss als „Kleber“ – ein wahrer Genuss! Goldrichtig als wieder verwendbare Verpackungen sind Gläser, Seidentücher oder hübsche Frottee- und Geschirrtücher.

Tip 5: Verzichten Sie auf Mistelzweige!

Die heimische Mistel ist durch das steigende Angebot auf Weihnachtsmärkten in ihrem Bestand gefährdet. Stirbt die Mistel aus, dann verschwinden auch zahlreiche Insektenarten, und unsere Umwelt wird wieder um einiges ärmer.

Tip 6: Silvester ohne gewisse Extras!

Wenn Sie zum Jahreswechsel Korken knallen lassen, dann bitte aus Flaschen ohne umweltbelastende Zinn-Blei-Kapseln. Es gibt inzwischen zahlreiche Winzereien, Sektkellereien und Brauereien, die auf blei-, zinn- oder aluminiumhaltige Flaschenverzierungen verzichten und obendrein Naturkorken verwenden. Die Korke können Sie in den Sammelbehälter im Rathausflur werfen.

Tip 7: Wachs statt Blei gießen

Probieren Sie es mal mit Kerzenwachs. Das schont die Umwelt und sagt Ihnen die Zukunft genauso zuverlässig voraus wie das giftige Schwermetall. Roter Wachs ist dabei besonders aussagekräftig!

Abgabe der Einkommensteuererklärung 2004 mit ElsterFormular

Auch künftig haben Sie die Möglichkeit, Ihre Einkommensteuererklärung am PC auszufüllen und die Daten anschließend verschlüsselt mit ELSTER per Internet an die Steuerverwaltung zu übermitteln. ElsterFormular ist eine reine Ausfüllsoftware, die lediglich eingeschränkte steuerberatende Funktionalitäten beinhaltet und für die Veranlagungszeiträume 2000 bis 2003 und demnächst (voraussichtlich ab Ende Januar 2005) auch für 2004 genutzt werden kann. Das gilt für die Einkommensteuererklärung ebenso wie für die Umsatz- und Gewerbesteuererklärungen, sowie die Voranmeldungen.

Die erforderliche Voranmeldung steht als kostenlose CD und alternativ als Download (www.elster.de) zur Verfügung. Natürlich besteht auch künftig die Möglichkeit, das sog. „Barcodeverfahren“ zu nutzen. Zum Themenbereich „elektronische Steuererklärungen und Steueranmeldungen“ bietet die Finanzverwaltung NRW die Möglichkeit, Elster im Rahmen der **Aktionstage** persönlich kennen zu lernen. Dazu hat u.a. das Finanzamt Gummersbach an folgenden Tagen zusätzlich geöffnet: **18. und 19. Februar 2005** (Samstag!). Nähere Informationen insbesondere zu den Öffnungszeiten können Sie der örtlichen Presse entnehmen.

ElsterFormular ist das offizielle Programm der Steuerverwaltung von Bund und Ländern und als solche **kostenlos** erhältlich. Natürlich besteht auch weiterhin die Möglichkeit, Steuererklärungen mit kommerzieller Software zu erstellen und die Daten elektronisch zu übermitteln.

Belegverzicht für das Kalenderjahr 2004:

Bei einer Abgabe der Einkommensteuererklärung 2004 über ELSTER wird wie im Vorjahr auf die Einreichung von Belegen, soweit sie nicht aufgrund gesetzlicher Vorschriften verpflichtend einzureichen sind (z.B. Lohnsteuerkarte, Spendenbescheinigungen, übrige Steuerabzugsbescheinigungen, Unterlagen zur Steuererklärung nach § 60 EStDV) grundsätzlich verzichtet. Die Belege müssen aber dennoch aufbewahrt werden und sind dem Finanzamt auf Verlangen nachträglich vorzulegen.

Kostenlos ist nicht gleich wertlos!

Es gibt viele gute Gründe für die Abgabe Ihrer Steuererklärungen und Steueranmeldungen auf elektronischem Weg und für die Verwendung von ElsterFormular. Diese sollten Sie kennen:

1. ElsterFormular ist *jederzeit* in der *aktuellsten Version* verfügbar (automatische Update-Funktion).
2. ElsterFormular bietet eine *Steuerberechnungsfunktion* mit der Sie auf Basis Ihrer Eingaben Ihre Steuer und Ihre Steuererstattung berechnen lassen können.
3. ElsterFormular ermöglicht Ihnen die *Bescheidaten elektronisch abzuholen* und zeigt Ihnen, ob und in welchen Punkten das Finanzamt von Ihren Angaben abgewichen ist.
4. ElsterFormular verfügt über eine *bedienerfreundliche Programmoberfläche* in Anlehnung an die vertrauten Papiervordrucke.
5. ElsterFormular unterstützt Sie bei der Dateneingabe durch Anzeige der zugehörigen *amtlichen Anleitungstexte* (kontextsensitive Hilfe).
6. *ElsterFormular prüft Ihre Eingaben auf Schlüssigkeit und vermeidet so Verzögerungen* durch Rückfragen des Finanzamts.
7. ElsterFormular speichert Ihre Eingaben für die *Weiternutzung im nächsten Jahr* (Datenübernahme aus dem Vorjahr).
8. ELSTER-Nutzer brauchen gesetzlich *nicht zwingend einzureichende Belege* dem Finanzamt *nur auf ausdrückliche Anforderung vorlegen*.
9. *ELSTER-Erklärungen werden von den Finanzämtern bevorzugt bearbeitet*.
10. Speziell geschulte, persönliche Ansprechpartner bei jedem Finanzamt helfen Ihnen bei Fragen zur elektronischen Steuererklärung gerne weiter.

Weitere Informationen zum Thema „elektronische Steuererklärungen, elektronische Voranmeldungen zur Umsatz- und Lohnsteuer, etc.“ können Sie unter folgendem Link abrufen: www.fiscalero.de

Als Ansprechpartner stehen Ihnen beim Finanzamt Gummersbach zur Verfügung: Reinhard Gelhausen (Tel. 02261 / 862167) und Michael Pötsch (Tel. 02261 / 862103) für die Voranmeldungen.

Spannender Zehnkampf in Morsbach

In seiner 27. Auflage fand an zwei Sonntagen im Oktober der Vereinszehnkampf des SV Morsbach, Abteilung Leichtathletik, statt. Der Zehnkampf wurde auf dem Rasensportplatz in Morsbach ausgetragen. Am 3.10.2004 standen die ersten fünf Disziplinen auf dem Programm: 100m-Lauf, Weitsprung, Kugelstoßen, Hochsprung und abschließend der 400m-Lauf. Der zweite Wettkampftag am 10.10.2004 bestand aus den Disziplinen: 110m-Hürdenlauf, Diskuswurf, Standweitsprung, Speerwurf und dem 1500m-Lauf.

Wie in jedem Jahr stand der Olympische Gedanke im Vordergrund der Veranstaltung, denn dabei sein ist ja bekanntlich



Tarkett

...und worauf LEBEN Sie?

Entdecken Sie die einzigartige Optik und Lebendigkeit, die nur ein echter Holzfußboden bieten kann...

Tarkett Holzfußböden ...Ihr Boden fürs LEBEN

DIETER HOLSCHBACH MODERNE RAUMGESTALTUNG

- Bodenbeläge - Polsterei
- Dekorationen - Sonnenschutz

Dieter Holschbach GmbH
Tel. 02294/441 • Fax 02294/9178
Bahnhofstraße 21 • 51597 Morsbach
eMail: holschbach@t-online.de

www.tarkett-floors.com

alles. Die Altersspanne der Athleten reichte bis hin zu Volkmar Flath, mit 68 Jahren der älteste Teilnehmer.

Nach hartem Kampf an beiden Wettkampftagen setzte sich Vorjahressieger Manfred Liebig mit 1182 Punkten knapp vor Karin Großbehakenkamp (1164 Punkte) und Matthias Frank (1082) durch. Alle Teilnehmer erreichten erschöpft, aber glücklich über die vollbrachte Leistung, das Ziel.

An dieser Stelle sind alle Interessierten angesprochen, die selbst einmal sportlich aktiv werden möchten, sich an die Abteilung Leichtathletik des SV Morsbach zu wenden. Ansprechpartner ist Volkmar Flath (Tel. 02294/8317). Das Training findet jeden Mittwoch um 18.30 Uhr statt (Winterhalbjahr: kleine Sporthalle/Sommerhalbjahr: Rasen-Sportplatz).

Die Ergebnisse im Einzelnen: Die Wertung erfolgte nach vereinsinternen Tabellen, die auf den Sportabzeichenanforderungen des DLV basieren und bei der Altersfaktoren berücksichtigt werden. Die Punktzahlen der IAAF dienen als Vergleichswertung und basieren auf den Punkteformeln, die bei offiziellen Zehnkämpfen verwendet werden (wie z.B. bei Olympia oder bei Leichtathletik Meetings).

Die Punkte der ersten 5 Athleten im Einzelnen:

Platzierung	Name	Punkte	Altersklasse	IAAF Vergleichswertung
1.	Manfred Liebig	1182	M55	5154 Punkte (Pl. 1)
2.	Karin Großbehakenkamp	1164	W60	4386 Punkte (Pl. 3)
3.	Matthias Frank	1082	MHK	4393 Punkte (Pl. 2)
4.	Patrick Birkhölzer	1030	MHK	4098 Punkte (Pl. 4)
5.	Volkmar Flath	973	M65	2946 Punkte (Pl. 5)

Bei den Jugendlichen gewann Frank Birkhölzer mit 1017 Punkten vor Kevin Schneider (989 Punkte).

Katholische Frauengemeinschaft St. Gertrud Morsbach 2005

Wir sind Frauen, die miteinander glauben, hoffen, fragen und suchen. Christinnen, die sich mutig und wirksam für andere einsetzen, tatkräftig handeln, miteinander beten und feiern. Kfd prägt Gemeinde.

Halbjahresprogramm Januar – Juni 2005

Gemeinschaftsmesse:

jeden 3. Dienstag im Monat, jeweils 7.45 Uhr Rosenkranzgebet, 8.15 Uhr hl. Messe, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim am 18. Jan., 15. Febr., 15. März, 19. April, 17. Mai und 21. Juni.

Mitarbeiterinnenrunde:

jeden 4. Mittwoch im Monat, jeweils 15.00 – 17.00 Uhr, 14.30 Uhr Austeilen der Mitgliedszeitschrift „Frau und Mutter“ am 26. Jan., 23. Febr., 23. März, 27. April, 25. Mai und 22. Juni.

4. März 2005 Weltgebetstag der Frauen

Der Gottesdienst mit dem Thema „Lasst uns Licht sein“ wird von Frauen aus Polen vorbereitet und beginnt um 15.00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum Morsbach, Flurstrasse.

8. März 2005 Einkehrnachmittag von 14.00 – 18.00 Uhr

Thema: „Alles Windhauch“ (Kohelet ein Querdenker in der Bibel), Referentin: Gertrud Vreden, Ort: Pfarrheim, Kosten: für Eintritt, Kaffee und Kuchen 3,— Euro, Anmeldung bei Ursula Birkhölzer, Tel.: 02294/431, bis 4. März 2005

Entspannung durch Atemtechnik

8. März - 10. Mai 2005

Gezielte Bewegung und Meditation. Jeden Dienstag von 19.30 - 21.00 Uhr.

10. März. – 12. Mai 2005

Jeden Donnerstag von 19.30 – 21.00 Uhr
Kosten pro Person 30,— Euro, Anmeldung bei Wilma Meurer, Tel.: 02294/8428

Mai 2005 Wanderung mit dem Kath. Kindergarten „Regenbogen“

9.00 Uhr Maiandacht in der Kirche in Alzen, anschließend Wanderung zum Ehrenmal in der Jähhardt. Die Kfd lädt dort zum gemeinsamen Frühstück ein. Der Termin wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

5. Juni 2005 „Ewiges Gebet“ der Pfarrgemeinde St. Gertrud

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Gebet um 9.00 und 15.00 Uhr

2. Juli 2005 Vorab-Information

Jahresausflug der Mitglieder, nähere Einzelheiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

1. Vors. Ursula Birkhölzer

AWO Morsbach

09. - 12. Dezember 04: Winterreise ins Vogtland

Jeden 1. Mittwoch im Monat, nach dem AWO-Kaffee, findet eine kurze Vorstandssitzung statt.

CDU-Sprechstunde im Rathaus

Jeden Donnerstag findet von 17.00 – 18.00 Uhr für Bürger eine Sprechstunde mit Rats- und Kreistagsmitgliedern im CDU-Geschäftszimmer im Erdgeschoß des Rathauses in Morsbach statt.

Kleinanzeigen

Waldgrundstück in Berghausen zu verkaufen
(25.000 m²), Tel. 0171/8933262

Suche Obstbaumholz als Kaminholz,
Tel. 0171/8933262

Buchbesprechung der Kath. Öffentl. Bücherei St. Gertrud Morsbach (KÖB)

Öffnungszeiten der KÖB an der Kirchstr. 26: mittwochs: 15.30 - 17.30 Uhr, sonntags: 10.00 - 12.00 Uhr. Lesen läßt uns die Welt mit anderen Augen sehen.

Michael Obert, Regenzauber

Jenseits der Reiseprospekte und Safarikataloge liegt das alltägliche, heiße, staubige Afrika. Michael Obert entführt uns in das Afrika der Fischer, Händler und Nomaden, das Afrika der weiten Flußlandschaften, aber auch in das grausame Afrika der Organhändler, der Piraten und der marodierenden Rebellenmilizen. Regenzauber - ein faszinierendes Epos von großer erzählerischer Kraft über eine der spektakulärsten Reisen im heutigen Afrika.

Hans-Jörg Uther, Fabeln

Das große Buch der Fabeln. Und die Moral?..... Komisch und treffend zugleich nehmen Fabeln menschliche Fehler und Schwächen aufs Korn - stets verpackt in tierischer Gestalt. In diesem prächtig illustrierten Band hat der bekannte Erzählforscher H.J. Uther die schönsten Fabeln aus verschiedenen europäischen Kulturkreisen versammelt.

Kinderbuch, Himmelblau, Sonnengelb und Rosenrot

Das Farbenbuch für Kinder mit Bildern von Dagmar Binder und Maria Blazejevsky

Eine verführerische, liebevolle Einführung in die Zauberwelt der Farbenvielfalt. Kinder lieben Türkisblau, Bananengelb, Himbeerrot, Erbsengrün, Mandarinenorange. Die Beschäftigung mit der Farbenvielfalt macht ihnen einfach Spaß. Das Buch begleitet sie dabei - wie ein Schatzkoffer - angefüllt mit Anregungen, Tipps und Mitmachangeboten zum Ausprobieren und Sehenlernen.



Wandern mit dem Sauer- ländischen Gebirgsverein (SGV), Abteilung Morsbach

Anmeldung und Info's bei Mechthild Diederich, Tel. 02294/6041

Monat Dezember

Abteilung Jugend:

05.12.2004, 13.00Uhr: Schlittentour Springe (Schlitten mitbringen). Treffpunkt: Kurhaus

Abteilung Erwachsene:

19.12.2004, 10.00 Uhr: Silberkuhle, Wildbergerhütte – Eckenhagen, *Rucksackverpflegung*. Treffpunkt: Kurhaus
11./12.12.04: Teilnahme am Weihnachtsmarkt in Morsbach, Helfer willkommen, Tel. 02294/6041

Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.

Impressum

Der „Flurschütz“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: 14tägig samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 6.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann sowohl bei der Gemeindeverwaltung Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, als auch beim Druckhaus Gummersbach, Postfach 210153, 51627 Gummersbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, e-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für die nichtamtlichen Inhalte und den Anzeigenteil: Werner Wagners, Druckhaus Gummersbach Wagners GmbH, Industriegebiet Stauweiher, 51645 Gummersbach, Tel. 02261/95720, Fax. 02261/56338, e-mail: info@druckhaus-gummersbach.de.

Gerne werden Texte (rtf-Format) und Fotos (jpg-Format) von Vereinen und Verbänden veröffentlicht. Redaktion: Rathaus Morsbach, e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgeschickt.



Kreissparkasse Köln

und

PROVINZIAL

präsentieren: Bundesliga-Spitzenhandball in der Kölnarena

VfL Gummersbach – TUSEM Essen

Mittwoch,
29. Dezember 2004
Spielbeginn:
20.00 Uhr



Kölnarena®

Karten erhältlich über
Kölnarena 02 21-80 20 oder
KölnTicket 02 21-28 01